

Fortbildung

16.10.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Palliative Atembehandlung

Mit Atem und Händen begleiten

Atembehandlungen in der letzten Lebenszeit, am Lebensende und bei unheilbarer fortschreitender Erkrankung können "Wunder" wirken: Schmerzen, Atemnot und Ängste können durch eine begleitende Behandlung gelindert werden, depressive Verstimmungen hellen sich auf, Verzweiflung und Ablehnung wandeln sich, Unruhezustände entspannen sich. Menschen, die kaum noch Lebensqualität für sich empfinden konnten, können wieder lächeln und schöpfen neues Vertrauen.

Inhalt

- Was ist das Besondere der palliativen Atembehandlung
- Welche Berührungsqualitäten sind "notwendig"
- Wie finden unsere Hände, unsere Stimme, unsere Haltung, unser Sein mit dem Atem, den Zugang zu Anderen
- Durch praktische Übungen, Behandlungsdemonstrationen und Behandlungsgriffe lernen Sie, kurze Ateminterventionen durchzuführen

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung ...

- können Sie erkennen, für wen eine Begleitung im Atem hilfreich sein kann.
- haben Sie Wissen und Erfahrungen über Abläufe im Atem und Sie können Ihren Patient*innen hilfreiche Ateminterventionen anbieten.

Zielgruppe

alle Berufsgruppen im Palliativbereich

Referent*in

Christine Meyne, Atemtherapie und Psychotherapie

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg, Tel. 0821 3156-0

Kosten

175,00 Euro inklusive e-Skripte, Tagungsgetränke und Mittagessen

Zielgruppe:

Termin:

16.10.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-236)

Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P26525